

Seoul: Mindestens 153 Tote bei Massenpanik

Seoul. Eine Massenpanik hat Samstag nacht während Halloweenfeiern in Seoul mindestens 153 Menschen in den Tod gerissen. Bei der Katastrophe im Ausgehviertel Itaewon in der südkoreanischen Hauptstadt wurden zudem mehr als 103 Menschen verletzt, wie die Feuerwehr am Sonntag abend (Ortszeit) mitteilte. Das Unglück ereignete sich in einer engen, abschüssigen Gasse. Die etwa vier Meter breite Straße wurde zur Falle: Zahlreiche Menschen seien auf den Boden gestürzt, während andere von oben nachdrängten. Viele der Opfer seien erstickt oder erdrückt und niedergetrampelt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/437701.seoul-mindestens-153-tote-bei-massenpanik.html>